

Närrischer Partnertausch

HETTENLEIDELHEIM: Bettina Herbst und Manfred Ulrich sind das neue Prinzenpaar

Arbeitsteilung wird groß geschrieben beim Hettenleidelheimer Karnevalverein Feuerio, der seit 2010 vom Daniela Behlen geführt wird. Als Team brachte Behlen mit ihrem Stellvertreter Reinhard Herbst am Freitagabend die Jahreshauptversammlung über die Bühne. Herbst rückt auch auf das Amt des Vize-Sitzungspräsidenten nach, das Patrick Schattner aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.

Die Überraschung des Abends war die Bekanntgabe des Prinzenpaares. Bettina Herbst und Manfred Ulrich werden die Hettenleidelheimer Narren in der bevorstehenden Kampagne regieren. Damit geht ein närrischer Partnertausch in die zweite Runde, denn die Ehepartner der beiden standen 2008 als Prinz und Prinzessin auf der Bühne. Vier Jahre hat es gedauert, bis Sabine Mann ihren Gatten Manfred Ulrich zum Prinzen machen konnte und Bettina Herbst von ihrem Gatten, der mittlerweile eine steile fasnachterische Karriere bewältigt hat, mit dem Narren-Virus infiziert wurde.

Herbst informierte über das letzte Jahr und blickte auf die bevorstehende Kampagne. Nach der Jahreshauptversammlung habe der neue Vorstand die Aufgabenbereiche neu verteilt. Dies habe sich bewährt. Viel Lob habe der Feuerio von der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine für die Ausrichtung der BDK-Ordensverleihung in Hettenleidelheim erhalten. Hierfür dankte Herbst vor allem Werner-Peter Fell, der die Organisation übernommen hatte. Die lange Kampagne mit vielen Veranstaltungen sei ein voller Erfolg gewesen, resümierte Herbst. Besonders die Neustrukturierung des

Eingangsbereiches bei der Party-Veranstaltung „MfG“ habe sich bewährt. Sorgenkind sei nach wie vor der Lumpenball. Versuchsweise an neuem Standort, der Festhalle, und mit neuem Namen - „Närrischer Frühschoppen“ – konnte der Fasnachtssonntag erfolgreich in eine neue Richtung gelenkt werden. Dies sei sehr gut angenommen worden, es gebe aber noch Verbesserungspotenzial.

Dank eines Zuschusses der Gemeinde konnte mit der Renovierung der Sanitäreinrichtungen in der Alten Schule begonnen werden. Sie wird ausschließlich in Eigenarbeit erbracht. Herbst dankte vor allem dem Bergmanns-Blasorchester für den großen Einsatz. „Es wäre wünschenswert, dass wir auch im kommenden Jahr einen Zuschuss der Gemeinde bekommen, damit noch weitere ausste-

hende Arbeiten beispielsweise am Dach ausgeführt werden können.“ Die im Oktober begonnene Neugestaltung der Außenanlagen an der Alten Schule soll im Frühjahr 2012 beendet sein. Herbst lobte auch die Zusammenarbeit mit den übrigen Vereinen im Ort bei Kerwe, Waldfest und anderen Veranstaltungen

Am Aschermittwoch wurde die alte marode Bar, die den fasnachtstreibenden Vereinen viele Jahre treue Dienste geleistet hatte, „beerdigt“. Beim Krönungsball am 14. Januar wird die neue, von allen fasnachtstreibenden Vereinen finanzierte Bar eingeweiht werden. Mirko Behlen übernimmt die Planung und Montage der neuen, aus Aluminium bestehenden Bar. Die Kosten von insgesamt rund 3000 Euro teilen sich Feuerio, Kolping, ASV und VfR. (jös)



In die Kampagne gestartet (von links): Prinzessin Bettina Herbst mit Prinz Manfred Ulrich und der Vorsitzenden Daniela Behlen. Dahinter Sitzungspräsident Stefan Frey und der neue Vize Reinhard Herbst.

FOTO: SCHIFFERSTEIN